

## KOLUMNE



## Hilfeschreie

Im März 2024 kam Gina Livingston zurück nach Frankfurt. Anfang August wollte die Musikerin ihr Live-Comeback im Beduinenzelt auf der „Sommerwerft“ feiern. Doch der Auftritt musste kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Im Herbst 2007 in ihrer kalifornischen Heimat an einer Myalgischen Enzephalomyelitis erkrankt, band sie die Zustandsverschlechterung über die Jahre jimmer

mehr ans Bett. Seit neun Jahren fast komplett zu Hause, nennt sie ihr Bett „mein Zuhause“. Zum International ME/CFS Awareness Day am 12.5. hat sie einen Song geschrieben. „My Bed“ ist eine Soulballade mit Gospeltouch und Streicherarrangement, verbunden mit einem Spendenaufruf für die Lost Voices Stiftung. Auf Livingstons Spotify-Account ist der Song zu hören. Auch bei den Liegenddemos in Berlin, Hanno-

ver und Frankfurt (10.5. am Römer) wird er gespielt werden. Das Lied soll den Betroffenen Mut spenden. Auch Singer/Songwriterin Fee. hat einen einfühlsamen Song zum Thema geschrieben, der auf *YouTube* zu hören ist. Denn auch ihre Bassistin Ellen Janiel und deren Zwillingsschwester Carla sind in Folge der Corona-Pandemie an ME/CFS erkrankt.

DETLEF KINSLER  
dkinsler@journal-frankfurt.de